

Mit diesem Herd wird Ihnen das Kochen viel Freude machen. Damit Sie alle technischen Vorzüge nutzen können, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung.

Am Anfang der Gebrauchsanweisung sagen wir Ihnen einige wichtige Dinge zur Sicherheit. Sie lernen dann die einzelnen Teile Ihres neuen Herdes näher kennen. Wir zeigen Ihnen, was er alles kann und wie Sie ihn bedienen.

Die Tabellen sind so aufgebaut, dass Sie Schritt für Schritt einstellen können. Da finden Sie gebräuchliche Gerichte, das passende Geschirr, die Einschubhöhe und die optimalen Einstellwerte, natürlich alles in unserem Kochstudio getestet.

Damit Ihr Herd lange Zeit schön bleibt, geben wir Ihnen viele Tipps zur Pflege und Reinigung. Und falls einmal eine Störung auftreten sollte - auf den letzten Seiten finden Sie Informationen, wie Sie kleine Störungen selbst beheben können.

Haben Sie Fragen? Schlagen Sie immer zuerst im ausführlichen Inhaltsverzeichnis nach. Dann finden Sie sich schnell zurecht.

Und nun - viel Spaß beim Kochen.

Bei weiteren Fragen zu unseren Produkten wählen Sie unsere Info-Nummer:

**Family Line 01805/2223** (EUR 0,12/Min.)

## Gebrauchsanweisung

---



HE 408..

DE

---

5650 014 558

# Inhaltsverzeichnis

<b>Worauf Sie achten müssen</b> .....	<b>4</b>
Vor dem Anschluss .....	4
Sicherheitshinweise .....	4
So können Sie Schäden am Gerät vermeiden .....	5
<b>Ihr neuer Herd</b> .....	<b>6</b>
Das Bedienfeld .....	6
Die Heizarten .....	8
Kühlgebläse .....	9
Backwagen und Zubehör .....	9
<b>Vor der ersten Benutzung</b> .....	<b>12</b>
Uhrzeit einstellen .....	12
Grundeinstellung ändern .....	13
Backofen aufheizen .....	13
Zubehör reinigen .....	13
<b>Kochen</b> .....	<b>14</b>
Kochstellen-Schalter .....	14
So stellen Sie ein: .....	14
Tabelle .....	14
Kochfeld .....	15
<b>Backofen einstellen</b> .....	<b>15</b>
So stellen Sie ein .....	16
Der Backofen soll automatisch ausschalten .....	16
Der Backofen soll automatisch ein- und ausschalten .....	17
<b>Kuchen und Gebäck</b> .....	<b>19</b>
Tipps zum Backen .....	21

# Inhaltsverzeichnis

<b>Fleisch, Geflügel, Fisch</b> .....	<b>24</b>
Tipps zum Braten und Grillen .....	27
<b>Aufläufe, Gratings, Toast</b> .....	<b>28</b>
<b>Tiefkühl-Fertigprodukte</b> .....	<b>28</b>
<b>Auftauen</b> .....	<b>29</b>
<b>Dörren</b> .....	<b>30</b>
<b>Einkochen</b> .....	<b>31</b>
<b>Wecker</b> .....	<b>33</b>
So stellen Sie ein .....	33
<b>Pflege und Reinigung</b> .....	<b>34</b>
Gerät außen .....	34
Türgriff .....	35
Dichtungen .....	35
Kochfeld .....	35
Zubehör .....	35
Backofen .....	35
<b>Eine Störung, was tun?</b> .....	<b>36</b>
Backofenlampe an der Decke auswechseln .....	37
<b>Kundendienst</b> .....	<b>38</b>
<b>Umweltschutz</b> .....	<b>38</b>
<b>Prüfgerichte</b> .....	<b>39</b>

---

# Worauf Sie achten müssen

---

## Vor dem Anschluss

- ❑ Montage und Anschluss dürfen nur nach beiliegender Anweisung und dem Anschlussbild von einem konzessionierten Fachmann vorgenommen werden. Wird das Gerät falsch angeschlossen, entfällt der Garantieanspruch.
- ❑ Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Sie einen Transportschaden festgestellt haben.
- ❑ Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung gut auf. Wenn Sie das Gerät weitergeben, legen Sie beide Anweisungen bei.

---

## Sicherheitshinweise

- ❑ Dieses Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Reparaturen dürfen nur von Kundendienst-Technikern durchgeführt werden, die vom Hersteller geschult sind. Bei unsachgemäß durchgeführten Reparaturen können für Sie erhebliche Gefahren entstehen.
- ❑ Die Oberflächen von Heiz- und Kochgeräten werden bei Betrieb heiß. Die Backofeninnenflächen und die Heizelemente werden sehr heiß. Halten Sie Kinder fern.  
Verbrennungsgefahr!
- ❑ Bleiben Sie in der Nähe, wenn Sie Fett oder Öl erhitzen. Überhitztes Öl kann sich entzünden. Gießen Sie niemals Wasser in brennendes Fett oder Öl. Verbrennungsgefahr! Decken Sie das Geschirr zu, damit das Feuer erstickt. Schalten Sie die Kochstelle aus. Lassen Sie das Geschirr auf der Kochstelle auskühlen.
- ❑ Anschlusskabel von Elektrogeräten dürfen die heißen Kochstellen nicht berühren und nicht mit der heißen Backofentür eingeklemmt werden. Die Isolierung könnte beschädigt werden.  
Kurzschluss, Stromschlag!

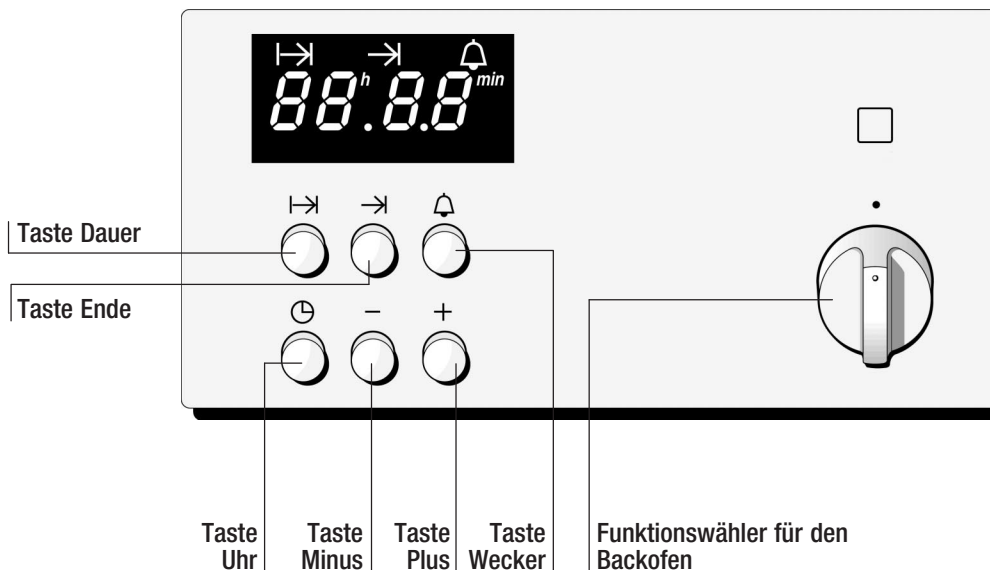
- ❑ Bewahren Sie keine brennbaren Gegenstände im Backofen auf. Sie könnten sich entzünden, wenn der Backofen eingeschaltet wird. Legen Sie keine brennbaren Gegenstände auf dem Kochfeld ab. Verbrennungsgefahr!
- ❑ Ist das Gerät defekt, schalten Sie die Herdsicherungen im Sicherungskasten aus. Rufen Sie den Kundendienst.
- ❑ Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen für Wärmegeräte. Schalter und Backofentürgriff erwärmen sich, wenn Sie das Gerät über eine lange Zeit bei hoher Temperatur betreiben.
- ❑ Benutzen Sie das Gerät nur für das Zubereiten von Speisen.

## **So können Sie Schäden am Gerät vermeiden**






- ❑ Schieben Sie auf dem Backofenboden kein Backblech ein oder legen Sie ihn nicht mit Alufolie aus, sonst entsteht ein Wärmestau. Die Back- und Bratzeiten stimmen nicht mehr und das Email wird beschädigt.
- ❑ Gießen Sie kein Wasser in den heißen Backofen. Es können Emailschiäden entstehen.
- ❑ Obstsäfte, die vom Backblech tropfen, hinterlassen Flecken, die nicht mehr entfernt werden können. Wenn Sie sehr saftigen Obstkuchen backen, dürfen Sie das Blech nicht überbelegen. Verwenden Sie besser die tiefere Universalpfanne.
- ❑ Stellen oder setzen Sie sich nicht auf den Backwagen.
- ❑ Die Backofentür muss gut schließen. Halten Sie die Türdichtungsflächen sauber.

# Ihr neuer Herd

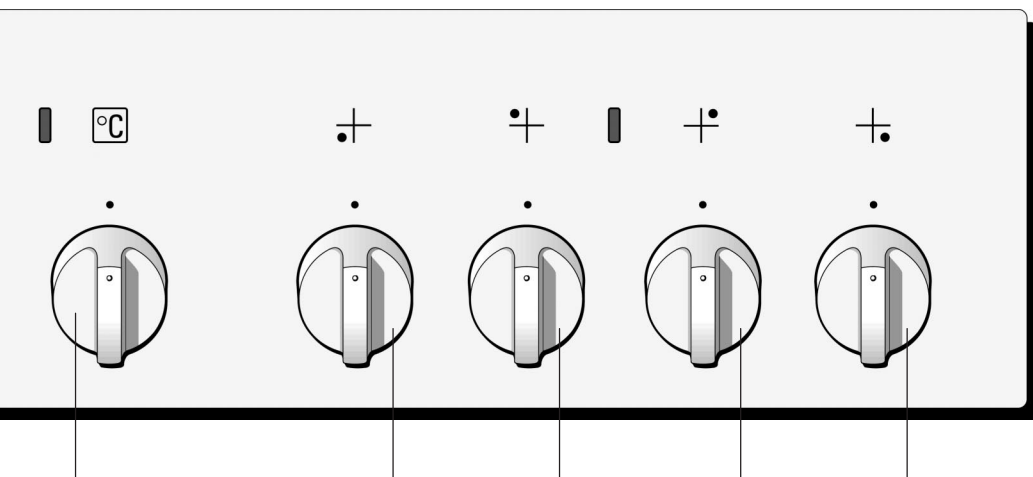
## Das Bedienfeld



### Funktionswähler für den Backofen

-  = Auftauen
-  = Ober- und Unterhitze
-  = Heißluft
-  = Flachgrillen
-  = Umluftgrillen

Wenn Sie den Funktionswähler einstellen, schaltet die Lampe im Backofen ein. Schalten Sie den Funktionswähler aus, wenn Sie den Backofen nicht mehr benutzen.



### Temperaturwähler mit Anzeigelampe für den Backofen

50-270 = Temperatur in °C

- = Grill schwach
- = Grill mittel
- = Grill stark

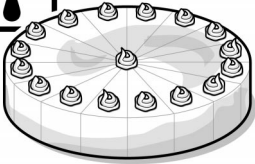
Wenn Sie den Temperaturwähler einschalten, leuchtet die Anzeigelampe. Sie erlischt, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist und leuchtet beim Nachheizen wieder auf. Beim Grillen leuchtet die Lampe nicht.

### 4 Kochstellenschalter mit Anzeigelampe

1 = niedrigste Stufe

9 = höchste Stufe

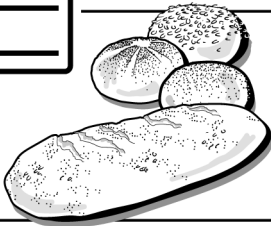
## Die Heizarten



Für den Backofen stehen Ihnen verschiedene Heizarten zur Verfügung. So können Sie für jedes Gericht die optimale Zubereitungsart wählen.

### Auftauen

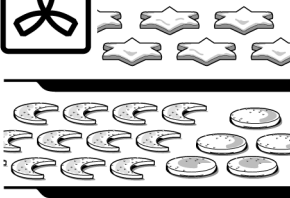
Ein Ventilator in der Backofenrückwand wirbelt die Luft im Backofen um die gefrorene Speise. Tiefgekühlte Fleischstücke, Geflügel, Brot und Kuchen tauen schnell und gleichmäßig auf.



### Ober- und Unterhitze

Dabei gelangt die Hitze gleichmäßig von oben und unten auf Kuchen oder Braten.

Brot, Biskuit- oder Quarktorte sowie saftige Obstkuchen auf **einer Ebene** gelingen Ihnen so am besten. Auch für magere Bratenstücke vom Rind, Kalb und Wild im offenen oder geschlossenen Geschirr ist Ober- und Unterhitze gut geeignet.

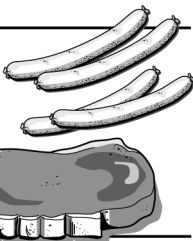


### Heißluft

Ein Ventilator in der Backofenrückwand verteilt die Wärme von Ober- und Unterhitze gleichmäßig im Backofen. Mit Heißluft können Sie auf **zwei Ebenen** gleichzeitig backen. Auch Rührkuchen in Formen und Windbeutel gelingen Ihnen mit dieser Heizart am besten.

Die Backofentemperatur wählen Sie um 20 bis 30 °C niedriger, als bei Ober- und Unterhitze.

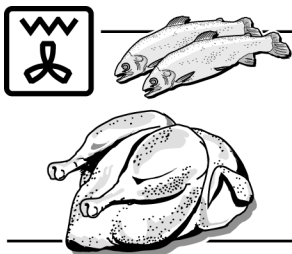
Zum Einkochen und Dörren ist Heißluft ebenfalls gut geeignet.



### Flachgrillen

Die ganze Fläche unter dem Grillheizkörper wird heiß. Sie können Steaks, Würstchen, Fisch oder Toast grillen.





## Umluftgrillen

Grillheizkörper und Ventilator schalten sich abwechselnd ein und aus. In der Heizpause wirbelt der Ventilator die vom Grill abgegebene Hitze um die Speise. So werden Fleischstücke von allen Seiten knusprig braun und der Backofen bleibt sauberer als bei Ober- und Unterhitze.

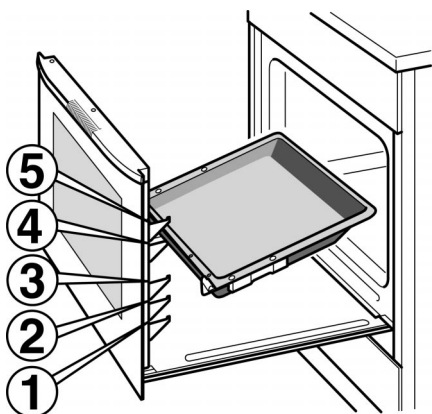
Ohne Drehspieß und ohne Vorheizen lassen sich auch große Bratenstücke, Geflügel und Fisch hervorragend zubereiten.

## Kühlgebläse

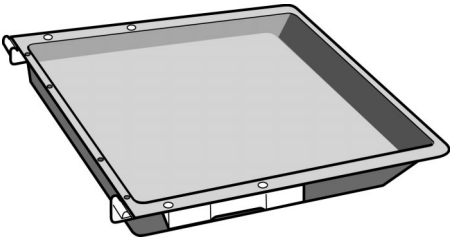
Der Herd ist mit einem Kühlgebläse ausgestattet. Solange der Backofen warm ist, schaltet sich das Gebläse immer wieder ein und aus. Auch wenn der Backofen bereits längere Zeit ausgeschaltet war, aber noch warm ist, kann das Gebläse wieder einschalten.

Die warme Luft entweicht je nach Griffart über oder unter dem Türgriff.

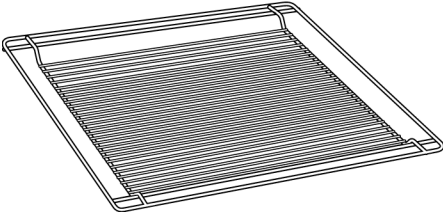
## Backwagen und Zubehör





Das **Zubehör** wird in die Haken links und rechts am Backwagen eingehängt. Sie können das Zubehör in 5 verschiedenen Höhen einhängen.



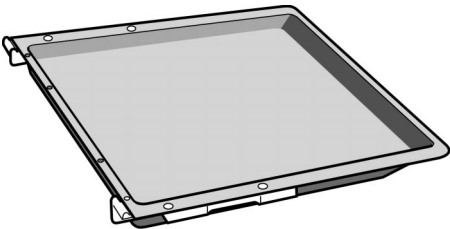
**Universalpfanne HZ 24300** für saftige Kuchen, Tiefkühlgerichte und große Braten. Sie kann auch als Fettauffanggefäß verwendet werden, wenn Sie direkt auf dem Rost grillen.



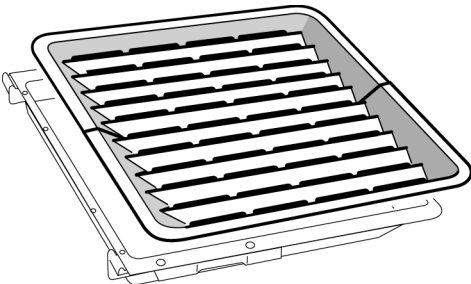
**Rost HZ 24400** für Geschirr, Kuchenformen, Braten, Grillstücke und Tiefkühlgerichte. Der Rost kann mit der Krümmung nach oben  oder unten  eingehängt werden.

**Zubehör** können Sie beim Fachhändler nachkaufen. Geben Sie bitte die HZ-Nummer an.

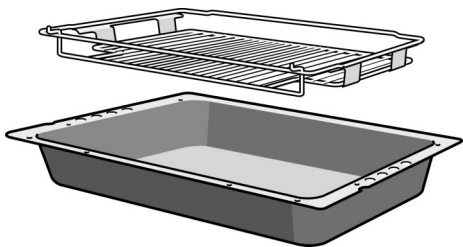
### Sonderzubehör



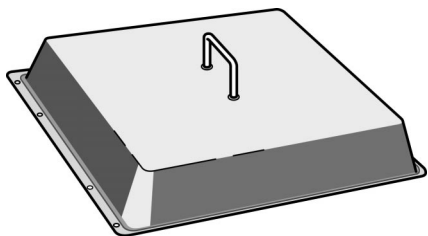
**Email-Backblech mit Haken HZ 24100** für Kuchen und Plätzchen.



**Grillblech HZ 22500** für Fisch, Toast, Würstchen, Tiefkühlgerichte oder als Spritzschutz für großes Geflügel. Das Grillblech nur in der Universalpfanne verwenden. Legen Sie die zwei Teile so in die Universalpfanne, dass sie in der Mitte übereinander liegen.

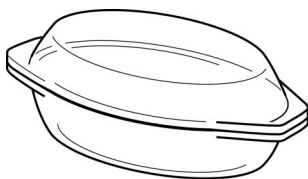


**Profi-Pfanne und Rost HZ 24800** für die Zubereitung großer Mengen. Sie besteht aus einer extra tiefen Pfanne und einem Rost. Mit dem aufgesetzten Rost ist sie hervorragend zum Grillen geeignet.



#### **Deckel für die Profipfanne HZ 24701**

Damit wird die Profipfanne zum Profi-bräter. Sie können Schmorgerichte für bis zu zwölf Personen zubereiten.

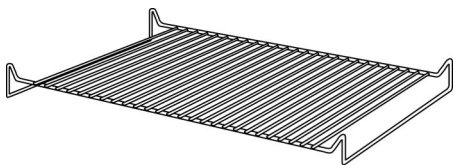


**Glasbräter HZ 9150** für Schmorgerichte und Aufläufe, die Sie im Backofen zubereiten. Er ist besonders geeignet für die Bratautomatik.



#### **Metallbräter HZ 26000**

Er ist auf die Bräterzone des Glas-keramik-Kochfeldes abgestimmt. Der Bräter ist für die Kochsensorik, aber auch für die Bratautomatik im Backofen geeignet.



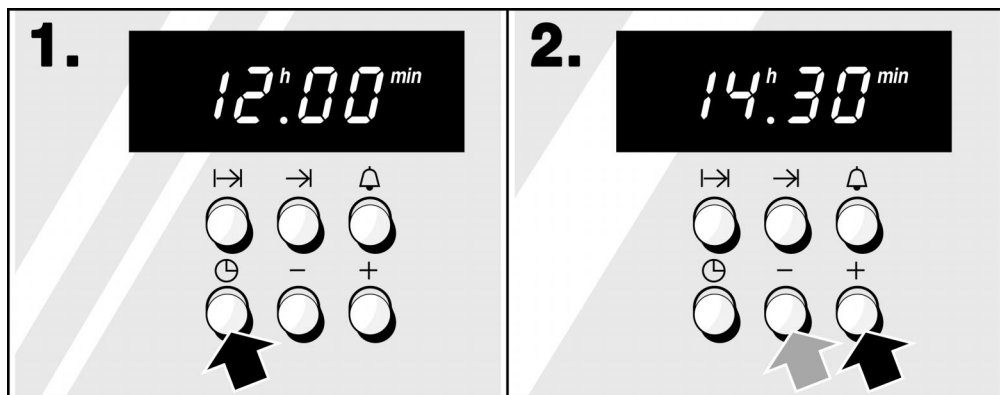
**Rost HZ 22400** für Grillgerichte. Stellen Sie den Rost immer in die Universalpfanne. Abtropfendes Fett und Fleischsaft werden aufgefangen.

# Vor der ersten Benutzung

## Uhrzeit einstellen

Nachdem das Gerät angeschlossen wurde oder nach einem Stromausfall blinken in der Anzeige drei Nullen.

Stellen Sie die Uhrzeit ein.



1. Taste Uhr ☰ drücken.

2. Mit der Taste Plus + oder der Taste Minus - die Uhrzeit aktualisieren.  
Nach einigen Sekunden wird die Uhrzeit automatisch übernommen.

**Ändern der Uhrzeit  
(z.B. von Sommer- auf  
Winterzeit)**

Achtung! Wenn eine Dauer oder ein Ende eingestellt ist, können Sie die Uhrzeit nicht verändern.

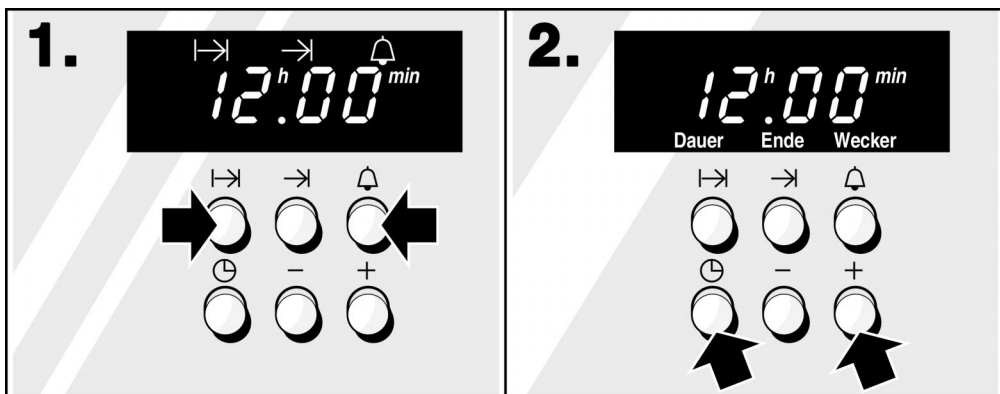
1. Taste Uhr ☰ drücken.
2. Mit Plus + oder Minus - die Uhrzeit aktualisieren.

☐ Die Uhrzeit wird nicht angezeigt, wenn Sie den Wecker, eine Dauer oder ein Ende eingestellt haben. Wollen Sie die aktuelle Uhrzeit wissen, drücken Sie die Taste Uhr ☰. Die Uhrzeit erscheint für einige Sekunden in der Anzeige.

**Hinweis**

## Grundeinstellung ändern

Sie können die Symbole in der Uhranzeige ändern.  
Grundeinstellung: I→I, →I, ⏰  
Änderung in: Dauer, Ende, Wecker.



**1.** Taste Dauer I→I und Taste Wecker ⏰ ca. 2 Sekunden lang gleichzeitig drücken. Die Symbole erscheinen über der Uhrzeit.

**2.** Taste Plus + solange drücken, bis unter der Uhrzeit Dauer, Ende und Wecker erscheinen. Mit der Taste Uhr ⏰ die Einstellung speichern.

## Backofen aufheizen

Um den Neugeruch zu beseitigen, heizen Sie den geschlossenen, leeren Backofen 60 Minuten lang auf. Stellen Sie dazu den Funktionswähler auf und den Temperaturwähler auf 240 °C.

## Zubehör reinigen

Vor der ersten Benutzung reinigen Sie bitte das Zubehör gründlich mit Spüllauge.

# Kochen

## Kochstellen-Schalter

Mit den Schaltern stellen Sie die Heizleistung der Kochstellen ein.

Kochstufe 1 = niedrigste Leistung

Kochstufe 9 = höchste Leistung

Wenn eine Kochstelle eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeigelampe.

## So stellen Sie ein:

### Beispiel:

Wählen Sie Kochstufe 9 zum Ankochen und Anbraten und stellen Sie dann auf die passende Kochstufe zurück.

750 g Pellkartoffeln (mittlere Größe)  
250 ml Wasser, Salz

Kartoffeln, Wasser und Salz in einem passenden Topf auf die 14,5 cm Kochstelle setzen.  
Stellen Sie Kochstufe 9 ein. Nach 4 bis 6 Minuten kocht das Wasser.  
Schalten Sie zurück auf Kochstufe 4.

## Tabelle

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie einige Beispiele. Denken Sie bitte daran, dass Garzeiten von Art, Gewicht und Qualität der Speisen abhängen und dadurch Abweichungen möglich sind.

	Beispiele	Kochstufe
Schmelzen	Schokolade, Kuvertüre	1
	Gelatine	1
	Butter	1 - 2
Erwärmen	Gemüse (Dose)	3 - 4
	Brühe	7 - 8
Erwärmen und Warmhalten	Eintopf, z. B. Linseneintopf	2
Dünsten	Fisch	5 - 6

	Beispiele	Kochstufe
Kochen	Reis	3
	Pellkartoffeln*	3 - 4
	Salzkartoffeln*	4 - 5
	Gemüse, frisch*	4 - 5
	Gemüse, tiefgekühlt	4
	Fleischbrühe	4 - 5
Schmoren	Schmorbraten	3 - 4
	Rouladen	3 - 4
Braten	Pfannkuchen (Flädle)	5-6
	Fischstäbchen	6 - 7
	Schnitzel	7 - 8

\* Mineralstoffe und Vitamine laugen leicht aus, deshalb gilt: Wenig Wasser - Vitamine und Mineralstoffe werden geschont. Knappe Garzeiten - knackiges Gemüse.

## Kochfeld

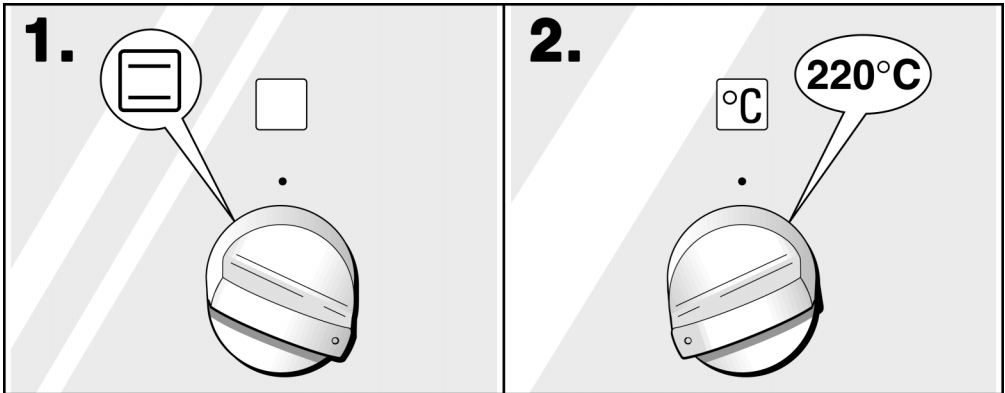
Dem Kochfeld liegt eine eigene Gebrauchsanweisung bei. Dort finden Sie weitere Hinweise zur Bedienung und Informationen zur Pflege und Reinigung.

# Backofen einstellen

Stellen Sie die Heizart und dann die Temperatur oder Grillstufe ein. Das ist alles. Wenn das Gericht fertig ist, schalten Sie den Backofen aus.

Ihr Backofen kann aber auch automatisch nach einer eingestellten Dauer ausschalten. Und wenn Sie weg müssen, können Sie den Backofen so einstellen, dass er selbst ein- und ausschaltet.

## So stellen Sie ein



**1.** Mit dem Funktionswähler die gewünschte Heizart einstellen.

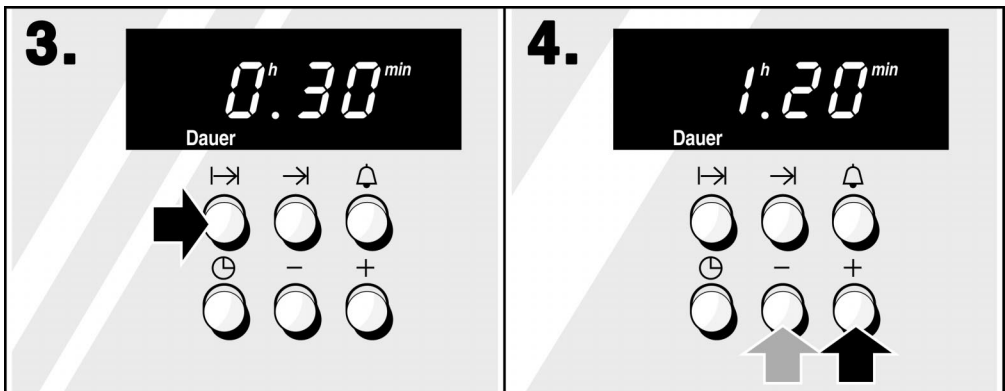
**2.** Mit dem Temperaturwähler die Temperatur oder Grillstufe einstellen.

**Wenn das Gericht fertig ist**

schalten Sie den Funktionswähler und den Temperaturwähler aus.

## Der Backofen soll automatisch ausschalten

Stellen Sie den Funktionswähler und den Temperaturwähler ein, wie in Punkt **1** und **2** beschrieben.



**3.** Taste Dauer drücken.

**4.** Mit der Taste Plus + oder der Taste Minus - die vorgeschlagene Dauer verändern.  
Die Dauer startet wenn das Symbol nicht mehr blinkt.



## Nach Ablauf der Zeit

ertönt ein Signal. In der Anzeige erscheint 0.00. Der Backofen schaltet aus. Wenn Sie das Signal stört, können Sie es vorzeitig mit der Taste Dauer **I→I** ausschalten.

Der automatische Betrieb ist gelöscht, wenn die Uhrzeit in der Anzeige erscheint. Steht die Anzeige noch auf 0.00, drücken Sie die Taste Dauer **I→I**. Die Uhrzeit erscheint.

## Wenn das Gericht noch nicht ganz fertig ist

stellen Sie noch einmal ein wie in Punkt **3** und **4** beschrieben.

## Wenn das Gericht fertig ist

schalten Sie den Funktionswähler aus.

## Korrektur

Die Dauer können Sie jederzeit verändern. Drücken Sie die Taste Dauer **I→I** und korrigieren Sie die Dauer mit der Taste Plus + oder der Taste Minus -.

## Löschen

Taste Dauer **I→I** drücken. Mit der Taste Minus - die Zeit auf 0.00 zurückstellen und noch einmal die Taste Dauer **I→I** drücken.

## Hinweise

- ☐ In der Uhranzeige läuft eine Weckerzeit ab. Sie wollen wissen, wie lange das Gericht im Backofen noch dauert. Drücken Sie die Taste Dauer **I→I**. Die restliche Dauer wird für einige Sekunden angezeigt.
- ☐ Sie können eine Dauer von einer Minute bis 23 Stunden 59 Minuten einstellen.

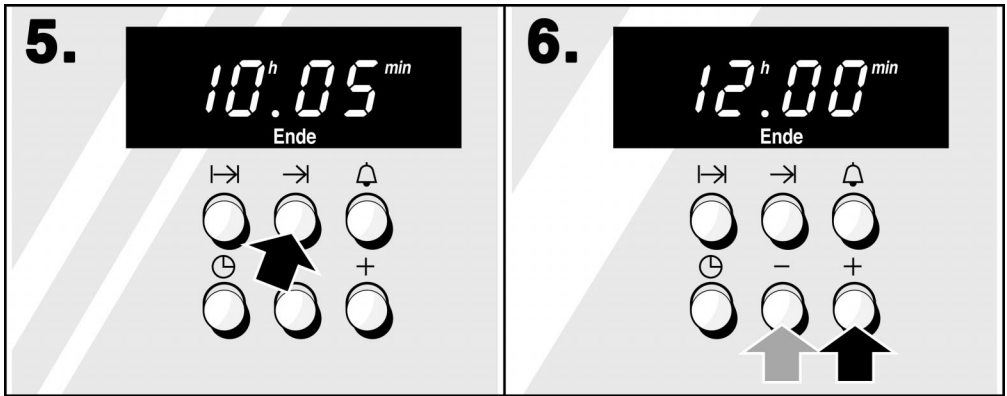
---

## Der Backofen soll automatisch ein- und ausschalten

**Beachten Sie bitte, dass leicht verderbliche Lebensmittel nicht zu lange im Backofen stehen dürfen.**

Sie haben wichtige Termine. Das Essen soll trotzdem pünktlich fertig sein. Das ist ganz einfach, denn der Backofen schaltet sich selbst ein und zum gewünschten Zeitpunkt wieder aus.

Stellen Sie ein, wie in Punkt **1** bis **4** beschrieben. Beginnen Sie gleich darauf mit Punkt **5**.



### 5. Taste Ende →I drücken.

In der Anzeige erscheint die Endezeit. Das ist der Zeitpunkt zu dem der Backofen ausschaltet.

Verschieben Sie diese Zeit auf später.

### 6. Mit der Taste Plus + oder der Taste Minus - die neue Endezeit einstellen.

Der Backofen schaltet automatisch ein und aus. In der Uhranzeige steht die Endezeit, bis der Backofen startet. Dann läuft die Dauer rückwärts ab.

### Nach Ablauf der Zeit

ertönt ein Signal. In der Anzeige erscheint 0.00. Der Backofen schaltet aus. Wenn Sie das Signal stört, können Sie es vorzeitig mit der Taste Dauer I→I ausschalten.

Der automatische Betrieb ist gelöscht, wenn die Uhrzeit in der Anzeige erscheint. Steht die Anzeige noch auf 0.00, drücken Sie die Taste Dauer I→I. Die Uhrzeit erscheint.

### Wenn das Gericht noch nicht ganz fertig ist

stellen Sie noch einmal ein wie in Punkt 3 und 4 beschrieben.

### Wenn das Gericht fertig ist

schalten Sie den Funktionswähler aus.

### Korrektur

Bevor der Backofen startet, können Sie die Endezeit jederzeit korrigieren. Drücken Sie dazu die Taste Ende →I. Verändern Sie die Endezeit mit der Taste Plus + oder der Taste Minus -.

### Löschen

Taste Dauer I→I zweimal drücken. Mit der Taste Minus - die Zeit auf 0.00 zurückstellen und noch einmal die Taste Dauer I→I drücken.

### Hinweis

- ☐ Die Endezeit erscheint für einige Sekunden, wenn Sie die Taste Ende →I drücken.

# Kuchen und Gebäck

## Backformen

Am besten geeignet sind dunkle Backformen aus Metall. Für helle Backformen aus dünnwandigem Material oder für Glasformen sollten Sie Heißluft verwenden. Trotzdem verlängern sich die Backzeiten und der Kuchen bräunt nicht so gleichmäßig.








Stellen Sie die Kuchenform immer auf den Rost.


## Tabellen

Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen. So sparen Sie Energie. Wenn Sie vorheizen, verkürzen sich die angegebenen Backzeiten um 5 bis 10 Minuten.












Temperatur und Backdauer sind von Menge und Beschaffenheit des Teiges abhängig. Deshalb sind in den Tabellen Bereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit dem niedrigeren Wert. Eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßigere Bräunung. Wenn erforderlich, stellen Sie beim nächsten Mal höher ein.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter "Tipps zum Backen" im Anschluss an die Tabellen.

Kuchen in Formen	Form auf dem Rost	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer Minuten
Rührkuchen einfach	Napf-/Kranz-/Kastenform	2		160-180	50-60
Rührkuchen fein (z. B. Sandkuchen)	Napf-/Kranz-/Kastenform	2		150-170	60-70
Tortenboden mit Rand aus Mürbeteig	Springform	1		170-190	25-35
Tortenboden aus Rührteig	Obstbodenform	2		150-170	20-30
Biskuittorte (Wasserbiskuit)	Springform	2		160-180	30-40
Obst- oder Quarktorte, Mürbeteig*	dunkle Springform	2		170-190	70-90
Obstkuchen fein, aus Rührteig	Springform/Napfform	2		150-170	50-60






Kuchen in Formen	Form auf dem Rost	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer Minuten
Pikante Kuchen* (z. B. Quiche/Zwiebelkuchen)	Springform	1		150-170	55-65

\* Kuchen ca. 20 Minuten im Gerät auskühlen lassen.

Kuchen auf dem Blech		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer Minuten
mit saftigem Belag z. B. Hefeteig mit Apfel-Streusel	Universalpfanne Alu-Backblech* + Universalpfanne**	3 2+4	 	160-180 150-170	20-30 35-45
mit trockenem Belag (Rührteig)	Universalpfanne Alu-Backblech* + Universalpfanne**	3 2+4	 	160-180 140-160	40-50 50-60
Biskuitrolle (vorheizen)	Universalpfanne	3		190-210	15-20
Hefezopf mit 500 g Mehl	Universalpfanne	3		150-170	30-40
Stollen mit 500 g Mehl	Universalpfanne	3		170-190	60-70
Stollen mit 1 kg Mehl	Universalpfanne	3		170-190	90-100
Strudel, süß	Universalpfanne	2		170-190	55-65
Pizza (Hefeteig)	Universalpfanne Alu-Backblech* + Universalpfanne**	3 2+4	 	210-230 170-190	25-35 35-45

\* Alu-Backbleche erhalten Sie als Sonderzubehör im Fachhandel.

\*\* Schieben Sie beim Backen auf zwei Ebenen die Universalpfanne immer über dem Alu-Backblech ein.

Brot und Brötchen		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Minuten
Hefebrot mit 1,2 kg Mehl*, (vorheizen)	Universalpfanne	2	 	270 200	10 +40-50
Sauerteigbrot mit 1,2 kg Mehl*, (vorheizen)	Universalpfanne	2	 	270 200	10 +40-50
Brötchen (z. B. Roggenbrötchen)	Universalpfanne	4		200-220	20-30

\* Nie Wasser direkt in den heißen Backofen gießen.

Kleingebäck		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Plätzchen*	Universalpfanne	3		180-200	10-20
	Alu-Backblech** +	2+4		140-160	20-30
	Universalpfanne				
	2 Alu-Backbleche** +	1+3+4		140-160	25-35
Baiser	Universalpfanne	3		80-100	120-150
Windbeutel	Universalpfanne	2		160-180	30-40
Makronen*	Universalpfanne	3		120-140	30-40
	Alu-Backblech** +	2+4		100-120	35-45
	Universalpfanne				
	2 Alu-Backbleche** +	1+3+4		100-120	40-50
Blätterteig*	Universalpfanne	3		180-210	20-30
	Alu-Backblech** +	2+4		180-210	25-35
	Universalpfanne				
	2 Alu-Backbleche** +	1+3+4		180-210	35-45

\* Schieben Sie beim Backen auf zwei Ebenen die Universalpfanne immer über dem Alu-Backblech ein. Beim Backen auf drei Ebenen die Universalpfanne in der Mitte einschieben. Das oberste Blech kann früher entnommen werden.

\*\* Alu-Backbleche erhalten Sie als Sonderzubehör im Fachhandel.

## Tipps zum Backen

**Sie wollen nach Ihrem eigenen Rezept backen.**

Orientieren Sie sich an ähnlichem Gebäck in den Backtabellen.

**So stellen Sie fest, ob der Rührkuchen durchgebacken ist.**

Stechen Sie etwa 10 Minuten vor Ende der Backzeit mit einem Holzstäbchen an der höchsten Stelle in den Kuchen. Wenn kein Teig mehr am Holz klebt, ist der Kuchen fertig.

**Der Kuchen fällt zusammen.**

Verwenden Sie beim nächsten Mal weniger Flüssigkeit oder stellen Sie die Backofentemperatur um 10 Grad niedriger ein. Beachten Sie die angegebenen Rührzeiten im Rezept.

**Der Kuchen ist in der Mitte hoch aufgegangen und am Rand niedriger.**

Fetten Sie nur den Boden der Springform ein. Nach dem Backen lösen Sie den Kuchen vorsichtig mit einem Messer.

**Der Kuchen wird oben zu dunkel.**

Schieben Sie ihn tiefer ein, wählen Sie eine niedrigere Temperatur und backen Sie den Kuchen etwas länger.

**Der Kuchen wird unten zu dunkel.**

Schieben Sie ihn höher ein und stellen Sie beim nächsten Mal eine niedrigere Temperatur ein.

**Der Kuchen ist zu trocken.**

Stechen Sie mit einem Zahnstocher kleine Löcher in den fertigen Kuchen. Dann träufeln Sie Obstsaft oder Alkoholisches darüber. Wählen Sie beim nächsten Mal die Temperatur um 10 Grad höher und verkürzen Sie die Backzeiten.

**Das Brot oder der Kuchen (z. B. Käsekuchen) sieht gut aus, ist aber innen klitschig (spintig, mit Wasserstreifen durchzogen).**

Verwenden Sie beim nächsten Mal etwas weniger Flüssigkeit und backen Sie mit niedrigerer Temperatur etwas länger. Bei Kuchen mit saftigem Belag backen Sie erst den Boden vor, bestreuen ihn mit Mandeln oder Semmelbrösel und geben dann den Belag darauf. Beachten Sie bitte Rezepte und Backzeiten.

**Die Plätzchen oder der Blechkuchen lösen sich nicht vom Blech.**

Geben Sie das Blech noch einmal kurz in den Backofen. Lösen Sie die Plätzchen dann sofort ab. Legen Sie beim nächsten Mal das Backblech mit Backpapier aus.

**Der Kuchen löst sich nicht beim Stürzen.**

Lassen Sie den Kuchen nach dem Backen noch 5 bis 10 Minuten auskühlen, dann löst er sich leichter aus der Form. Sollte er sich immer noch nicht lösen, lockern Sie den Rand nochmals vorsichtig mit einem Messer. Stürzen Sie den Kuchen erneut und bedecken Sie die Form mehrmals mit einem nassen, kalten Tuch. Fetten Sie beim nächsten Mal die Form gut ein und streuen Sie zusätzlich Semmelbrösel hinein.

**Sie haben mit Ihrem eigenen Thermometer die Backofentemperatur nachgemessen und dabei eine Abweichung festgestellt.**

Die Backofentemperatur wird vom Hersteller mit einem Prüfstab nach festgelegter Zeit im Mittelpunkt des Backofens gemessen. Jedes Geschirr und Zubehörmittel hat Einfluss auf den gemessenen Wert, sodass Sie bei eigenen Messungen immer eine Abweichung feststellen werden.

**Das Gebäck ist ungleichmäßig gebräunt.**

Wählen Sie die Temperatur etwas niedriger, dann wird das Gebäck gleichmäßiger. Backen Sie empfindliches Gebäck mit Ober- und Unterhitze auf einer Ebene. Überstehendes Backpapier kann die Luftzirkulation beeinflussen. Schneiden Sie Backpapier immer passend zum Backblech zu.

**Der Obstkuchen ist unten zu hell. Der Obstsaft läuft über.**

Verwenden Sie beim nächsten Mal die tiefere Universalpfanne.

**Sie haben auf mehreren Ebenen gebacken. Auf dem oberen Blech ist das Gebäck dunkler als auf den unteren Blechen.**

Wählen Sie die Temperatur etwas niedriger, dann wird das Gebäck gleichmäßiger. Gleichzeitig eingeschobene Bleche müssen nicht gleichzeitig fertig werden. Lassen Sie die unteren Bleche 5 bis 10 Minuten nachbacken oder schieben Sie diese früher ein.

**Beim Backen von saftigen Kuchen tritt Kondenswasser auf.**

Beim Backen kann Wasserdampf entstehen. Er entweicht je nach Griffart über oder unter dem Türgriff. Der Wasserdampf kann sich an der kühleren Schalterfront oder an benachbarten Möbelfronten niederschlagen und als Kondenswasser abtropfen. Dies ist physikalisch bedingt.

---

# Fleisch, Geflügel, Fisch

## Geschirr

Sie können jedes hitzebeständige Geschirr verwenden. Für große Braten eignet sich auch die Universalpfanne. Stellen Sie das Geschirr immer in die Mitte des Rostes.

Heißes Glasgeschirr sollten Sie auf einem trockenen Küchentuch abstellen. Ist die Unterlage nass oder kalt, kann das Glas springen.

## Hinweise zum Braten

Das Bratergebnis ist abhängig von Art und Qualität des Fleisches.

Geben Sie zu magerem Fleisch 2 bis 3 Esslöffel Flüssigkeit, zu Schmorbraten 8 bis 10 Esslöffel, je nach Größe.

Fleischstücke ab 1,5 kg sollten Sie nach der Hälfte der Zeit wenden.

Wenn der Braten fertig ist, sollte er noch 10 Minuten im abgeschalteten, geschlossenen Backofen ruhen. So kann sich der Fleischsaft besser verteilen.

## Hinweise zum Grillen

Grillen Sie immer im geschlossenen Backofen.

Nehmen Sie möglichst gleich dicke Grillstücke. Sie sollten mindestens 2 bis 3 cm dick sein. So bräunen sie gleichmäßig und bleiben schön saftig. Salzen Sie die Steaks erst nach dem Grillen.

Legen Sie die Grillstücke direkt auf den Rost. Ein einzelnes Grillstück wird am besten, wenn Sie es in den mittleren Bereich des Rostes legen.

Schieben Sie zusätzlich die Universalpfanne in Höhe 1 ein. Der Fleischsaft wird aufgefangen und der Backofen bleibt sauberer.

Der Rost kann mit der Krümmung nach oben  oder unten  eingehängt werden. Dadurch können Sie den Abstand zum Grillheizkörper verändern.

Wenden Sie die Grillstücke nach zwei Drittel der angegebenen Zeit.



Übrigens: Der Grillheizkörper schaltet sich immer wieder ein und aus. Das ist normal. Wie oft das geschieht, richtet sich nach der eingestellten Grillstufe.

## Fleisch

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen. Die Zeitangaben in den Tabellen sind Richtwerte. Sie sind abhängig von Qualität und Beschaffenheit des Fleisches.

Fleisch	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grill	Dauer, Minuten
Rinderschmorbraten (z. B. Hochrippe)	1 kg	geschlossen	2		210-230	80
	1,5 kg		2		210-230	90
	2 kg		2		210-230	120
Rinderlende	1 kg	offen	2		200-220	70
	1,5 kg		2		190-210	80
	2 kg		2		180-200	90
Roastbeef rosa*	1 kg	offen	2		240-260	40
Steaks, durchgegart		Rost	5		Stufe ●●●	25
Steaks, rosa		Rost	5		Stufe ●●●	20
Schweinefleisch ohne Schwarte (z. B. Nacken)	1 kg	offen	2		180-200	100
	1,5 kg		2		170-190	140
	2 kg		2		160-180	160
Schweinefleisch mit Schwarte** (z. B. Schulter, Haxe)	1 kg	offen	2		200-220	100
	1,5 kg		2		190-210	120
	2 kg		2		180-200	140
Kasseler mit Knochen	1 kg	geschlossen	2		210-230	60
Hackbraten	750 g	offen	2		170-190	70
Würstchen	ca. 750 g	Rost	4		Stufe ●●●	15
Kalbsbraten	1 kg	offen	2		200-220	100
	2 kg		2		180-200	120
Lammkeule ohne Knochen	1,5 kg	offen	2		170-190	120

\* Wenden Sie Roastbeef nach der Hälfte der Zeit. Wickeln Sie es nach dem Garen in Alufolie und lassen Sie es im Backofen 10 Minuten ruhen.

\*\* Schneiden Sie bei Schweinefleisch die Schwarte ein und legen Sie es, wenn es gewendet werden soll, zuerst mit der Schwarte nach unten ins Geschirr.

## Geflügel

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Die Gewichtsangaben in der Tabelle beziehen sich auf ungefülltes, bratfertiges Geflügel.








Wenn Sie direkt auf dem Rost grillen, schieben Sie die Universalpfanne in Höhe 1 ein.

Bei Ente oder Gans stechen Sie die Haut unter den Flügeln ein, dann kann das Fett ablaufen.

Wenden Sie ganzes Geflügel nach zwei Drittel der Grillzeit.

Geflügel wird besonders knusprig braun, wenn Sie es gegen Ende der Bratzeit mit Butter, Salzwasser oder Orangensaft bestreichen.

Wenn Sie das Geflügel im offenen Geschirr grillen, wird es nicht so knusprig.

Geflügel	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Minuten
Hähnchenhälften 1 bis 4 Stück	je 400 g	Rost*	2		200-220	40-50
Hähnchenteile	je 250 g	Rost*	2		200-220	30-40
Hähnchen, ganz 1 bis 4 Stück	je 1 kg	Rost*	2		200-220	50-80
Ente	1,7 kg	Rost*	2		200-220	90-100
Gans	3 kg	Rost*	2		180-200	110-130
Babypute	3 kg	Rost*	2		170-190	80-100
2 Putenkeulen	je 800 g	Rost*	2		180-200	90-110

\* Universalpfanne in Höhe 1 einschieben.

# Fisch

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Fisch	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grill	Dauer, Minuten
Fisch gegrillt	à 300 g	Rost*	3		Stufe ●●	18-20
	1 kg		2		190-200	45-50
	1,5 kg		2		170-190	50-60
Fisch in Scheiben z. B. Koteletts	je 300 g	Rost*	4		Stufe ●●●	20-25

\* Universalpfanne in Höhe 1 einschieben.

## Tipps zum Braten und Grillen

**Für das Gewicht des Bratens stehen keine Angaben in der Tabelle.**

Wählen Sie die Angabe entsprechend dem nächstniedrigeren Gewicht und verlängern Sie die Zeit.

**Wie können Sie feststellen, ob der Braten fertig ist.**

Benutzen Sie ein Fleischthermometer (im Fachhandel erhältlich) oder machen Sie die "Löffelprobe". Drücken Sie mit dem Löffel auf den Braten. Fühlt er sich fest an, ist er fertig. Wenn er nachgibt, braucht er noch etwas Zeit.

**Der Braten ist zu dunkel und die Kruste stellenweise verbrannt.**

Überprüfen Sie die Einschubhöhe und die Temperatur.

**Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist angebrannt.**

Wählen Sie beim nächsten Mal ein kleineres Bratgeschirr oder geben Sie mehr Flüssigkeit zu.

**Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist zu hell und wässrig.**

Wählen Sie beim nächsten Mal ein größeres Bratgeschirr und geben Sie weniger Flüssigkeit zu.

**Beim Aufgießen des Bratens entsteht Wasserdampf.**

Verwenden Sie Umluftgrillen statt Ober- und Unterhitze. Dabei wird der Bratenfond nicht so stark erwärmt und es entsteht weniger Wasserdampf.

# Aufläufe, Gratins, Toast

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grill	Dauer Minuten
Aufläufe süß (z.B. Quarkauflauf mit Obst)	Auflaufform	2		170-190	40-50
Aufläufe pikant aus gegarten Zutaten (z.B. Nudelauflauf)	Auflaufform, Universalpfanne	3		200-220	25-35
		3		200-220	20-30
Aufläufe pikant aus rohen Zutaten* (z.B. Kartoffelgratin)	Auflaufform oder Universalpfanne	2		160-180	50-60
		2		160-180	50-60
Toast bräunen	Rost	5		Stufe ●●●	4-5
Toast überbacken	Rost**	4		Stufe ●●●	6-8

\* Der Auflauf darf nicht höher als 2 cm sein.

\*\* Universalpfanne in Höhe 1 einschieben.

# Tiefkühl-Fertigprodukte

Bitte beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Minuten
Strudel mit Obstfüllung*	Universalpfanne	3		180-200	40-50
Pommes frites*	Universalpfanne	3		240-250	25-30
Pizza*	Rost	2		180-200	15-20

Gericht		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Minuten
Pizza-Baguette*	Rost	3		190-210	15-20

\* Belegen Sie das Zubehör mit Backpapier. Bitte achten Sie darauf, dass das Backpapier für diese Temperaturen geeignet ist.

## Hinweis

Die Universalpfanne kann sich während des Backens von Tiefgefrorenem verziehen. Ursache dafür sind große Temperaturunterschiede auf dem Zubehör. Der Verzug geht bereits während des Backens wieder zurück.

# Auftauen

Lebensmittel aus der Verpackung nehmen und in einem geeigneten Geschirr auf den Rost stellen.

Bitte beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.





Die Auftauzeiten richten sich nach Art und Menge der Lebensmittel.

	Zubehör	Höhe	Heizart	Temperatur °C
<b>Empfindliches Gefriergut</b> z. B. Sahnetorten, Buttercremetorten, Torten mit Schokolade- oder Zuckerglasur, Früchte	Rost	2		Temperaturwähler bleibt ausgeschaltet
<b>Sonstige Tiefkühlprodukte*</b> Hähnchen, Wurst und Fleisch, Brot, Brötchen, Kuchen und anderes Gebäck	Rost	2		50 °C

\* Gefrorenes mit Mikrowellenfolie abdecken. Geflügel mit der Brustseite auf den Teller legen.

# Dörren

- ☐ Verwenden Sie nur einwandfreies Obst und Gemüse und waschen Sie es gründlich.
- ☐ Lassen Sie es gut abtropfen oder trocknen Sie es ab.
- ☐ Legen Sie Backblech und Rost mit Back- oder Pergamentpapier aus.

Lebensmittel	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Stunden
600 g Apfelringe	1+3		80	ca. 5
800 g Birnenspalten	1+3		80	ca. 8
1,5 kg Zwetschgen oder Pflaumen	1+3		80	ca. 8-10
200 g Küchenkräuter geputzt	1+3		80	ca. 1½

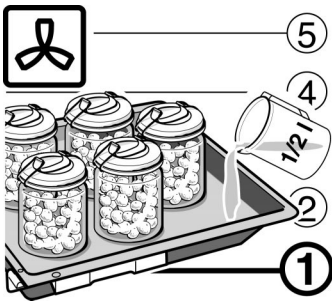
**Hinweis:** Sehr saftiges Obst oder Gemüse mehrmals wenden. Das Gedörnte nach dem Trocknen sofort vom Papier lösen.

# Einkochen

## Vorbereiten

- ☐ Die Gläser und Gummiringe müssen sauber und in Ordnung sein. Benutzen Sie möglichst gleich große Gläser. Die Angaben in der Tabelle beziehen sich auf Einliter-Rundgläser.  
Achtung! Verwenden Sie keine größeren oder höheren Gläser. Die Deckel könnten platzen.
- ☐ Verwenden Sie nur einwandfreies Obst und Gemüse. Waschen Sie es gründlich.
- ☐ Füllen Sie das Obst oder Gemüse in die Gläser. Die Glasränder eventuell nochmals abwischen. Sie müssen sauber sein. Legen Sie auf jedes Glas einen nassen Gummiring und Deckel. Verschließen Sie die Gläser mit Klammern.
- ☐ Stellen Sie nicht mehr als sechs Gläser in den Backofen.
- ☐ Die angegebenen Zeiten in den Tabellen sind Richtwerte. Sie können durch Raumtemperatur, Anzahl der Gläser, Menge und Wärme des Glasinhalts beeinflusst werden. Bevor Sie um- bzw. ausschalten, überzeugen Sie sich davon, dass es in den Gläsern richtig perlt.

## So stellen Sie ein



1. Universalpfanne in Höhe 1 einhängen. Die Gläser so in die Pfanne stellen, dass sie sich nicht berühren.
2.  $\frac{1}{2}$  Liter heißes Wasser (ca. 80 °C) in die Universalpfanne gießen.
3. Backwagen schließen.
4. Funktionswähler auf stellen.
5. Temperaturwähler auf 140 bis 150 °C stellen.

# Einkochen von Obst

Sobald es in den Gläsern perlt, also in kurzen Abständen Bläschen aufsteigen - nach etwa 40 bis 50 Minuten - schalten Sie den Temperaturwähler aus. Der Funktionswähler bleibt eingeschaltet.

Nach 25 bis 35 Minuten Nachwärme sollten Sie die Gläser aus dem Backofen nehmen. Bei längerem Abkühlen im Backofen könnten sich Keime bilden und die Säuerung des eingekochten Obstes wird begünstigt. Schalten Sie den Funktionswähler aus.

Obst in Einliter-Gläsern	vom Perlen an	Nachwärme
Äpfel, Johannisbeeren, Erdbeeren	ausschalten	ca. 25 Minuten
Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche, Stachelbeeren	ausschalten	ca. 30 Minuten
Apfelmus, Birnen, Pflaumen	ausschalten	ca. 35 Minuten

# Einkochen von Gemüse

Sobald in den Gläsern Bläschen aufsteigen, stellen Sie den Temperaturwähler auf etwa 120 bis 140 °C zurück. Wann Sie den Temperaturwähler ausschalten können, sehen Sie in der Tabelle. Lassen Sie das Gemüse noch 30-35 Minuten im Backofen stehen. Der Funktionswähler bleibt solange eingeschaltet.

Gemüse mit kaltem Sud in Einliter-Gläsern	vom Perlen an 120-140 °C	Nachwärme
Gurken	-	ca. 35 Minuten
Rote Bete	ca. 35 Minuten	ca. 30 Minuten
Rosenkohl	ca. 45 Minuten	ca. 30 Minuten
Bohnen, Kohlrabi, Rotkohl	ca. 60 Minuten	ca. 30 Minuten
Erbsen	ca. 70 Minuten	ca. 30 Minuten

# Gläser herausnehmen

Stellen Sie die Gläser nicht auf einer kalten oder nassen Unterlage ab. Sie könnten springen.

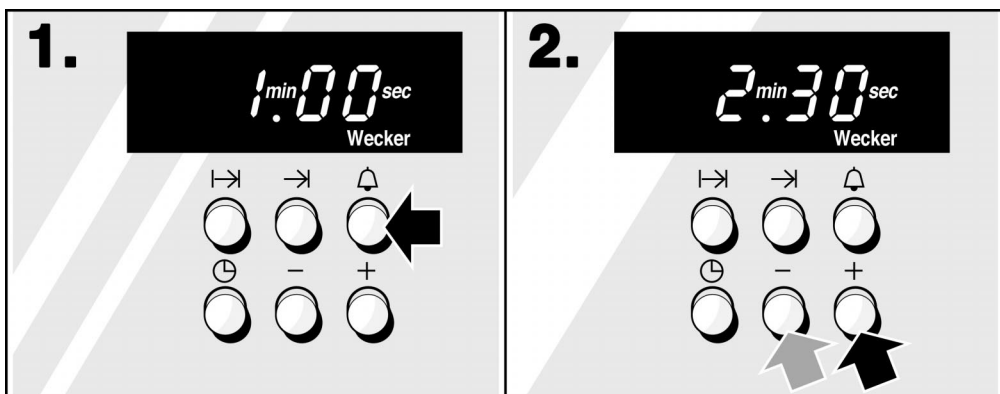


# Wecker

Sie können den Wecker jederzeit einstellen. Auch dann, wenn bereits eine Dauer oder ein Ende eingestellt ist.

Die Weckerzeit läuft immer sichtbar in der Anzeige ab. Der Wecker hat einen besonderen Signalton. So können Sie hören, ob der Wecker oder z.B eine eingestellte Dauer abgelaufen ist.

## So stellen Sie ein



**1.** Taste Wecker drücken.

**2.** Mit der Taste Plus + oder der Taste Minus - die gewünschte Weckerzeit einstellen.

Nach einigen Sekunden wird die Einstellung automatisch übernommen. Die Weckerzeit läuft rückwärts in der Uhranzeige ab.

### Nach Ablauf der Zeit

ertönt ein Signal. Das Symbol Wecker blinkt. Drücken Sie die Taste Wecker .

### Korrektur

Taste Wecker drücken. Mit Plus + oder Minus - die Zeit verändern.

### Löschen

Taste Wecker kurz hintereinander zweimal drücken.

### Hinweis

☐ Sie können Stunden, Minuten und Sekunden einstellen.

---

# Pflege und Reinigung

Verwenden Sie grundsätzlich keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler!

---

## Gerät außen

Es genügt, wenn Sie das Gerät feucht abwischen. Ist es stärker verschmutzt, geben Sie einige Tropfen Geschirrspülmittel in das Reinigungswasser. Wischen Sie das Gerät mit einem trockenen Lappen nach.

Benutzen Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel, sonst entstehen matte Stellen. Sollte so ein Mittel an das Gerät gelangen, wischen Sie es sofort mit Wasser ab.

Geringe Farbunterschiede an der Gerätevorderseite sind bedingt durch die Verwendung verschiedener Materialien, wie Glas, Kunststoff, Metall.

### Geräte mit Edelstahl-Front

Entfernen Sie Kalk-, Fett-, Stärke- und Eiweißflecken sobald als möglich. Unter diesen Schmutzschichten kann sich Korrosion bilden.

Verwenden Sie zur Pflege handelsübliche Edelstahl-Pflegemittel. Beachten Sie dabei grundsätzlich die Angaben des jeweiligen Herstellers und probieren Sie zunächst eine kleine Stelle aus, bevor Sie das Mittel ganzflächig einsetzen.

### Geräte mit Aluminium-Front

Benutzen Sie ein mildes Fenster-Reinigungsmittel und ein weiches Fenstertuch oder ein fusselfreies Microfasertuch. Wischen Sie mit dem Tuch waagrecht und ohne Druck über die Fläche.

Verwenden Sie keine aggressiven Reiniger und keine kratzenden Schwämme oder groben Reinigungstücher.

---

## Türgriff

Achten Sie darauf, dass keine säurehaltige Flüssigkeit auf den Türgriff kommt. Wischen Sie den Türgriff sofort ab, sonst können Flecken entstehen, die sich nicht mehr entfernen lassen.

---

## Dichtungen

Die Dichtungen am Backofen können Sie mit Spülmittel reinigen. Benutzen Sie auf keinen Fall scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel.

---

## Kochfeld

Hinweise zur Pflege finden Sie in der Gebrauchsanweisung für das Kochfeld.

---

## Zubehör

Am besten weichen Sie das Zubehör gleich nach dem Gebrauch mit einem Spülmittel ein. Schmutzreste können dann ganz leicht mit einer Bürste oder einem Spülschwamm entfernt werden.


---

## Backofen

Ihr Backofen bleibt lange Zeit schön, wenn Sie Folgendes beachten:

Verwenden Sie keine harten Scheuerkissen und Putzschwämme. Backofenreiniger dürfen Sie nur auf den Emailflächen des Backofens benutzen.

### Zur leichteren Reinigung

- ☐ können Sie die Backofenlampe einschalten. Dazu stellen Sie den Funktionswähler auf . Das Kühlgebläse läuft nach kurzer Zeit an. Es schaltet sich automatisch wieder aus.
- ☐ können Sie den Backwagen herausnehmen. Backwagen bis Anschlag herausziehen, leicht anheben, herausnehmen und vorsichtig abstellen.

### Reinigung der Emailflächen

Wischen Sie den leicht verschmutzten Backofen mit heißer Spüllauge oder Essigwasser aus.

Ist der Backofen stark verschmutzt, verwenden Sie am besten Backofenreiniger.

- ☐ Backofenreiniger nur im kalten Backofen benutzen.
- ☐ Das Mittel einsprühen und einwirken lassen. Den Backofen bei besonders hartnäckigen Flecken höchstens 2 Minuten lang auf 50 °C aufheizen - nicht länger - das Email wird sonst fleckig.

**Glasabdeckung der Backofenlampe**

**Hinweise**

❑ Den Backofen gründlich auswischen.

Die Glasabdeckung im Backofen reinigen Sie am besten mit Spüllauge.

Der Backofen ist emailliert. Email muss bei sehr hohen Temperaturen eingebrannt werden. Dadurch können geringe Farbunterschiede entstehen.

Kanten dünner Bleche lassen sich nicht voll emaillieren und können deshalb rau sein. Der Korrosionsschutz ist gewährleistet.

---

# Eine Störung, was tun?

Tritt eine Störung auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Bevor Sie den Kundendienst rufen, achten Sie bitte auf folgende Hinweise.

Störung	Mögliche Ursache	Hinweise/Abhilfe
Der Herd funktioniert nicht.	Sicherung defekt.	Sehen Sie im Sicherungskasten nach, ob die Sicherung für den Herd in Ordnung ist.
	Stromausfall	Prüfen Sie, ob die Küchenlampe funktioniert.
Die Uhranzeige blinkt.	Stromausfall	Uhrzeit neu einstellen.

**Reparaturen dürfen Sie nur von geschulten Kundendienst-Technikern durchführen lassen.**

Wird Ihr Gerät unsachgemäß repariert, können für Sie erhebliche Gefahren entstehen.

## Backofenlampe an der Decke auswechseln



### Glasabdeckung auswechseln

Ist die Backofenlampe ausgefallen, so muss sie ausgetauscht werden. Das können Sie selber tun. Temperaturbeständige Ersatzlampen erhalten Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel. Geben Sie bitte die E-Nummer und die FD-Nummer Ihres Gerätes an. Verwenden Sie nur diese Lampen.

#### So gehen Sie vor:

1. Herdsicherung im Sicherungskasten ausschalten.
2. Backwagen herausnehmen. Ein Geschirrtuch in den kalten Backofen legen, um Schäden zu vermeiden.
3. Glasabdeckung im Innenraum des Backofens durch Linksdrehen herausschrauben.
4. Backofenlampe durch den gleichen Lampentyp mit gleicher Wattzahl ersetzen.
5. Glasabdeckung wieder einschrauben.
6. Geschirrtuch herausnehmen und den Backwagen einhängen.
7. Sicherung wieder einschalten und die Uhrzeit neu einstellen.

Wenn die Glasabdeckung der Backofenlampe beschädigt ist, muss sie ausgetauscht werden. Glasabdeckungen erhalten Sie beim Kundendienst. Geben Sie bitte die E-Nummer und die FD-Nummer Ihres Gerätes an.

---

# Kundendienst

## E-Nummer und FD-Nummer

Muss Ihr Gerät repariert werden, ist unser Kundendienst für Sie da. Die Anschrift und Telefonnummer der nächstgelegenen Kundendienststelle finden Sie im Telefonbuch. Auch die angegebenen Kundendienstzentren nennen Ihnen gern eine Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Geben Sie dem Kundendienst immer die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) Ihres Gerätes an. Das Typenschild mit den Nummern finden Sie, wenn Sie den Backwagen ganz herausziehen. Damit Sie im Störfall nicht lange suchen müssen, tragen Sie gleich hier die Daten Ihres Gerätes ein.

E-Nr.	FD
Kundendienst ☎	

---

# Umweltschutz

---

## Verpackung und Altgerät

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Altgeräte sind kein wertloser Abfall. Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Bevor Sie das Altgerät entsorgen, machen Sie es unbrauchbar oder kennzeichnen Sie es mit einem Aufkleber "Achtung Schrott!"

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

---

## So können Sie Energie sparen

- ☐ Heizen Sie den Backofen nur dann vor, wenn es im Rezept oder in der Tabelle der Gebrauchsanweisung so angegeben ist.
- ☐ Verwenden Sie dunkle, schwarz lackierte oder emaillierte Backformen. Sie nehmen die Hitze besonders gut auf.
- ☐ Mehrere Kuchen backen Sie am besten nacheinander. Der Backofen ist noch warm. Dadurch verkürzt sich die Backzeit für den zweiten Kuchen. Sie können auch zwei Kuchen (Kastenformen) nebeneinander einschieben.
- ☐ Bei längeren Garzeiten können Sie den Backofen 10 Minuten vor Ende der Garzeit ausschalten und die Restwärme zum Fertigbaren nutzen.













---

## Prüfgerichte

### Backen

Nach Norm DIN 44547 und EN 60350

Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht	Zubehör und Hinweise	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer Minuten
Spritzgebäck*	Universalpfanne	3		160-180	20-30
	Universalpfanne	3		150-170	20-30
	Alu-Backblech** + Universalpfanne	2+4		140-160	30-40
	2 Alu-Backbleche** + Universalpfanne	1+3+4		140-160	35-45
Small Cakes* 20 Stück pro Blech (vorheizen)	Universalpfanne	3		180-200	15-25
	Alu-Backblech** + Universalpfanne	2+4		140-160	25-35
	2 Alu-Backbleche** + Universalpfanne	1+3+4		140-170	30-40
Wasserbiskuit	Springform	2		160-180	30-40
Hefebleckkuchen*	Universalpfanne	3		160-180	40-50
	Alu-Backblech** + Universalpfanne*	2+4		140-160	50-60
Gedeckter Apfelkuchen	1 Rost + 2 Weißblech- Springformen Ø 20 cm***	1		170-190	65-75
	2 Roste** + 2 Weißblech- Springformen Ø 20 cm***	1+3		170-190	65-75



\* Beim Backen auf zwei Ebenen die Universalpfanne immer über dem Blech einschieben. Beim Backen auf drei Ebenen die Universalpfanne in der Mitte einschieben. Das oberste Blech kann früher entnommen werden.

\*\* Roste und Backbleche erhalten Sie als Sonderzubehör im Fachhandel.

\*\*\* Stellen Sie die Kuchen diagonal versetzt auf den Rost.

## Grillen

Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht	Zubehör	Höhe	Heizart	Grillstufe	Dauer Minuten
Toast bräunen (10 Min. vorheizen)	Rost	5		Stufe ●●●	1-2
Beefburger 12 Stück*	Rost	4		Stufe ●●●	25-30

\* Nach der Hälfte der Zeit wenden.

